

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 342.

Sonntag, den 8. December.

1839.

Empfindungen am Morgen der allgemeinen Todtenfeier, als Opfer der Liebe und Dankbarkeit auf die Gräber unserer Entschlafenen niedergelegt.

Sei uns begrüßt! du heilig stiller Morgen,  
D. du uns ruffst zu einer ersten Pflicht,  
Das Herz befreist von eitlen Erdensorgen,  
Und schimmern läßt des Trostes sanftes Licht:  
Noch einmal, in des Jahres letzten Stunden,  
Führst du uns zu den theuren Hügel'n hin,  
Ob feich auch bluten kaum vernarbte Wunden,  
Doch können wir der Mahnung nicht entfliehn.  
Zwar nicht geschmückt mit holden Frühlingstränzen  
Sehn wir des Schmerzes Hochaltäre steh'n;  
Doch unserm Aug' entquollne Perlen glänzen  
Als Thränenthau, dem keine Glut verleiht;  
Er bleibt den Hügel'n, wenn die Blumen schwinden,  
Er bleibt und strahlt, wenn Schnee die Flur bedeckt;  
Er läßt uns wahr und innig stets empfinden:  
Daß Schwermuth die Hoffnung, Hoffnung Stauben wecht.  
Was wären wir, wenn wir nicht Glaub'n hätten,  
Nicht Hoffnung blüht' und aus des Grabes Schooß?  
Nichts würde uns vom steten Kummer retten,  
Wenn Tod nur wäre unsers Strebens Loos;  
Nicht würden wir des Heil'gen Namen loben,  
Der Freud und Leid in unsrer Lage mischt,  
Nicht blühten wir mit Juyes Licht nach Oben,  
Wo Hoffnung strahlt, die jede Thrän' verwischt.

Ihr aber, die ihr von des Lebens Mühen  
Entbunden, hier im stillen Grabe ruht,  
Zu euch wird stets uns die Erinnerung ziehn,  
De, ach, so wohl den wunden Herzen thut!  
Sie wird uns leuchten in des Lebens Nächten,  
Uns leiten, wann sich unser Pfad verschlingt,  
Uns schützen mit der Kraftbewehrten Rechten,  
Daß niederer Lust kein schöner Sieg geingt.

Dann werden wir, wenn einst auch für uns schließet  
Sich dieses Lebens kurz' Pilgerlauf,  
Wenn keine Thräne mehr dem Aug' entfließet,  
Genommen in die Schaar der Seel'gen auf;  
Und sie, die, ach zu bald für uns, hier starben,  
Sie finden wir in Gottes Vaterhand,  
Die glättet selbst des Schmerzes tiefe Narben  
Und neu umschlingt uns mit der Liebe Band.

Karl.

### Die vier Gebrüder Dengg.

Heute werden sich zum letzten Male die vier Tyrolerlänger im Schützenhause hören lassen. Diese echten Naturtänger, deren Nationalgesänge so ergreifend zu dem Herzen sprechen, werden heute besonders Alles aufbieten, um den wahren Charakter ihres Volkes darzustellen, und somit ein unvergeßliches Andenken auch in unserm Leipzig hinterlassen. Ihr heute vorzutragendes Abschiedslied wird, wie früher, jedes gefühlvolle Herz ergreifen und den Wunsch in jeder Brust erzeugen: möchten sie doch länger bei uns verweilen. R-n.

Redacteur: D. Bretschel. In Vertretung desselben: Wielig.

### Vom 30. November bis 6. December sind hier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 30. November.

- Ein Frau 68 Jahre, Hr. Joh. Christ. Stöck, vorm. Bürger u. Creditors Frau Witwe, in der Pachhofgasse; st. an Lähmung.
- Ein zu frühzeitig gebornes Mädchen 2 Tage, Hr. Ferd. Alex. Critropets, Bürg. u. Leihbibliothekars L., im Sporergäßchen; st. an Schwäche.
- Ein Wöchnerin 32 Jahre, Eva Rosina Obst, aus Costeritz, in der Entbindungsschule; starb am Kindbettfieber.
- Ein unehel. Mädchen 2 Tage, in der Entbindungsschule; starb an Schwäche.
- Ein unehel. Knabe 6 Tage, in der Entbindungsschule; starb an einem Lungenfehler.

Sonntags, den 1. December.

- Ein Mann 79 Jahre, Hr. August Exelinger, Bürger, Kaufmann und Hausbesitzer im Brühl; starb am Lungenschlage.
- Ein Frau 47 Jahre, Hr. Fr. Lemuhns, Bürgers und Schneidermist. Ehefrau, im Brühl; st. am lentescirenden Fieber.
- Ein Junggeselle 30 Jahre, Hr. Bernh. Hitar. Langbein, der Apothekerkunst Befähigter, in der Grimm. Straße; st. am Schlagflusse.

Montags, den 2. December.

- Ein zu frühzeitig todtgeborener Knabe, Hr. August Julius Leopold von Zetschau's, Hauptmanns und Wirthschafts-Chefs des k.igl. sächs. ersten Schützenbataillons Sohn, in der großen Windmühlengasse.
- Ein Zwillingknabe 1 1/2 Jahr, Hr. Gottlob Ferdinand Grobe's, Bürgers und Fleischaermeysters Sohn, in der Ueichgasse; starb an einer Zahnkrankheit.
- Ein Mädchen 2 1/2 Jahre, Ferdinand Schnelle, der Buchdruckerkunst Befähigter Tochter, in der großen Windmühlengasse; starb an einer Brustkrankheit.

- Ein Wöchnerin 21 Jahre, Henriette Pauline Illig, Einwohnerin, in der Entbindungsschule; starb am Kindbettfieber.

Dienstags, den 3. December.

- Ein Mann 73 Jahre, Hr. Heinrich August Kiemer, Bürger und Perückenmacher, am Königsplatze; starb an Entkräftung.
- Ein Mann 71 1/2 Jahre, Friedrich Karl Kühn, Besorger im Georgenhaus; starb an der Lungenschwindsucht.
- Ein Wöchnerin 35 Jahre, Karl Eduard Pruschel, Instrumentenmachergehilf. aus Cossebau, am Königsplatze; st. am Kindbettfieber.
- Ein Knabe 1/2 Jahr, Joh. Heinr. Mittenrentzwey's, Tapfziergehilfens Sohn, im Kupfergäßchen; st. an einer Zahnkrankheit.



Eine Frau etliche 70 Jahre, Ephraim Meyers, Bäckergeßens Witwe, im Jakobshospital; starb an Altersschwäche.  
Eine unverh. Frauensperson 26 Jahre, Amalie Lämmerhardt, Dienstmagd, im Jakobshospital; starb an der Auszehrung.  
Zwei unehel. Zwillingknaben 24 Stunden, in der Entbindungsschule; starben wegen Lebensunfähigkeit.

Mittwoch, den 4. December.

Ein Mann 69½ Jahre, Hr. Karl Wilhelm Schlüssel, Bürger und der Nadler-Innung emeritirter Obermeister, im Brühl; starb an einer Unterleibskrankheit.

Ein Mann 49 Jahre, Hr. Karl Heint. Böke, Bürg. u. Kartenfabrikant, in der Dresdner Straße; st. an der Luströhrenschwindsucht.

Ein Junggeselle 28½ Jahre, Hr. Christian Eduard Winter, Musiker, in der Nicolaisstraße; starb an einer Unterleibskrankheit.

Ein Junggeselle 26 Jahre, Johann Christian Moll, Schneidergeselle, im Jakobshospital; starb an der Auszehrung.

Donnerstag, den 5. December.

Ein Mann 55½ Jahre, Johann Christian Friedrich Reiff, vormaliger Bürger, Lein- und Wollenwebermeister, auch Hausbesitzer zu Landsberg, in der großen Windmühlengasse; starb an Lungenschwäche.

Ein Mädchen 4 Wochen, Karl Gottlob Geißlers, Kupferdruckers Tochter, in der Ulrichsgasse; starb an Krämpfen.

Freitag, den 6. December.

Eine Jungfer, 29 Jahre, Hrn. Johann Gottfried Ehrlichs, vormaligen Bürgers und Schenkwirths hinterlassene Tochter, in der Gerbergasse; starb an der Wassersucht.

Eine Frau 55 Jahre, Hrn. Christ. Siegel, vorm. Küsters an der Paulinerkirche Witwe, im Schuhmacherg.; st. am Nervenfieber.

Eine Jungfer 24 Jahre, Franziska Wilhelmine Längler, Einwohnerin, im Jakobshospital; starb an der Wassersucht.

Ein Junggeselle 22 Jahre, Johann Gottlob Erfurt, Laufbursche, im Jakobshospital; starb am Nervenfieber.

8 aus der Stadt, 10 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhaus, 5 aus dem Jakobshospital, 6 aus der Entbindungsschule, zusammen 30.

Vom 30. November bis 6. December sind geboren:

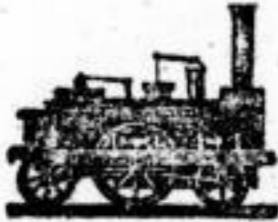
21 Knaben, 9 Mädchen, zusammen 30 Kinder, worunter ein todgeborener Knabe.

### Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag, den 8. Decbr.: Gustav, oder: Der Maskenball, große Oper von Auber.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

### Extrafahrt



nach Borsdorf, Posthausen, Nachern und Wurzen,

Sonntag, den 8. Decbr., Nachmittags um 2 Uhr, zurück Abends um 4½ Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

### Holz = Auction.

Mittwoch, den 11. December d. J., von 9 Uhr des Vormittags bis circa 2 Uhr des Nachmittags, sollen in der zum Rittergute Gaußsch gehörigen Auenwaldung mehre eichene, buchene, eukalyptene, ellerne und aspene Nuthölzer, theils auf dem Stamme, theils als Rinde, ingleichen eine Partie eichene, ellerne und aspene Klaftern und Abraumhausen gegen sofortige baare Zahlung in preuß. Cour., oder in vollrichtigen Louis'd'or à 5½ Thlr., notariell versteigert werden durch Adv. Dr. Tauchnitz.

Gründlicher Unterricht im höhern Gesange (für Damen und Herren) nach den Grundsätzen der italienischen und französischen Schule wird ertheilt. Näheres bei Herrn Hofmeister.

\* Copialien, Briefe, Bittschreiben, Gesuche, Annoncen, Circulaire und andere schriftliche Aufsätze werden, unter Zusicherung strengster Discretion, schnell und billig gefertigt: Mühlens, sonst Klostergäßchen, Nr. 776, Schirmers Haus, Seitengebäude rechts, 2 Treppen links.

Empfehlung. Zur 17. Königl. Lotterie empfehle ich mich mit Loosen bestens. Der conc. Collecteur Moriz Meyer jun., Brühl Nr. 24, früher 516, im Gewölbe.

\* Da die holde Göttin Fortuna ihr Füllhorn zum ersten Male zur 17. Königl. sächs. Landes-Lotterie in Leipzig ausschüttet und denen um ihre Gunst sich bewerbenden Liebhaber ihre Spenden zutheilt, so empfiehlt sich aus den nachstehenden mit noch einigen beliebigen Nummern von 111—120, 1801—1850, 4501—15, 4671—700, 9911—25, 10471—500, 16451—55, 17101—25, 19626—50, 25301—25, 25651—700, 28881—95, 30326—30, die Collection von J. G. Knoche, Hofmanns Hof, Petersstraße Nr. 32.

\* Zur 17. Lotterie, deren 1. Classe künftigen Montag, den 9. December, gezogen wird, empfehle ich mich bestens mit Loosen, worunter von den gesuchten Geburtsnummern folgende noch vorhanden sind: 1771, 72, 80, 81, 84, 86, 87, 89, 91, 93, 94, 97, 99, 1812, 17, 20, 21, 24, 25, 27 bis 32.

J. E. Kleine, Barfußgäßchen Nr. 175.

Empfehlung. Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfehle ich eine schöne Auswahl geschmackvoll angekleideter Puppen mit Wachsarmen, Beinen und Köpfen zur gefälligen Ansicht: Katharinenstraße Nr. 2, bei dem Herrn Kupferstecher Krauß.

Empfehlung. 1. gestickte **Rahles** à 2½ Thlr., **Ball** und **Gesellschafts-Kleider**, so wie das Neueste in 1/2 franz. **Sachemirtüchern** und **Mantelstoffen** verkauft zu billigen Preisen Carl Wegner, Petersstraße Nr. 44/35.

Um den häufigen Irrungen und Nachfragen zu begegnen, bringe ich hiermit zur Kenntniß, daß ich den Winter über Vormittags bis 11 Uhr bestimmt, so wie den ganzen Nachmittag zu sprechen bin. Zahnarzt D. Perling, in der Tuchhalle.

### Getragene Bruchbandagen

werden mit dem haltbarsten Leder neu überzogen, reparirt, vom Roste gereinigt, neu lackirt, die verminderte Elasticität wieder hervorgebracht und sonach die Dauer auf Mehre Jahre wieder hergestellt, und das Stück mit 12 bis 16 Gr. berechnet von

Joh. Reichel, Mechanikus,

Bandagenmagazin, Königshaus Nr. 2, am Markte.

\* **Rindsmaulsalat** mit **Remoladensauce**, mar. Häringe, gekochte Zungen und Hamburger Rauchfleisch, Braten, Brat- und Lachsringe empfiehlt E. F. Kunze.

\* **Kleiner Sprotten** und **echte Braunschw. Schmalzwürste** erhielt frisch Friedr. Schwennicke.

\* Für 1 Gr. pr. Stück verkaufe ich von jetzt die allerbesten Lübecker Pöcklinge Friedr. Schwennicke.

**Frische Speckpöcklinge** erhielt wieder August Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

**Verkauf.** Mehre schöne **Canarienhähne** mit Pfeife und Triller sind billig zu verkaufen: Windmühlengasse Nr. 859 im Vordergebäude, 1 Treppe hoch.



Russische Zuckereibsen  
empfehlen  
August Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Hamburger Federspulen in verschiedenen Sorten  
verkauft zu billigen Preisen  
Carl Körner, Thomasgäßchen Nr. 6/106.

**Holzverkauf.** Gutes, trockenes, lieferes Holz ist in  
gängen,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Klaftern, à Klafter 5 Thlr. 8 Gr., zu ver-  
kaufen in Herrn Heßlings Hause, große Windmühlengasse  
Nr. 861, im Hofe quer vor.

### Torf-Verkauf.

Auf dem Rittergute Großwig bei Wildenhain wird das Tausend  
großer Torfsteine mit 1 Thlr. 14 Gr. verkauft. Herr Gold-  
arbeiter Löper alter Neumarkt Nr. 615/3, nimmt Bestellungen  
auf Fuhrn von 3000—4000 Stück frei bis Leipzig mit  
3 $\frac{1}{2}$  Thlr. pr. Tausend an.

### Zu verkaufen

ist ein gut dressierter Jagdhund von hellbrauner Farbe. Zu er-  
fragen Thomaskirchhof Nr. 7/95 parterre.

Zu verkaufen stehen 2 fette Schweine in Volkmarzdorf  
Nr. 37.

### Englische Kaffeebreter

in größter Auswahl, Fruchtkörbe und Spielsteller empfehlen wir  
unter Zusicherung größtmöglicher Billigkeit.

L. Herold & Comp.

### Feine franz. Briestaschen,

in sehr verschiedenen Formen und Größen, empfiehlt

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

### Fein vergoldete Gürtelschnallen

verkaufen, um damit zu räumen, das Stück von 1 Gr. bis  
10 Gr., empfehlen ferner zu ebenfalls sehr niedrigen Preisen  
fein vergold. Hals- und Uhrketten, ordinäre und fein vergold.  
Büfensbügel, Ringe und Quasten zu Bösen, feine Klängelgriffe  
mit Obertheilen und Gardinenhalter L. Herold & Comp.

## Um bis zum Weihnachts- feste damit zu räumen

findet bei

### F. Danckert & Comp.,

Grimma'sche Gasse No. 36/579,

## ein Ausverkauf

von Manufactur- und Ausschnittwaaren  
immer noch statt und werden sämmtliche zurückgesetzte Waaren  
bedeutend unter den Fabrikpreisen verkauft.

J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 110,  
empfehlen hell- und dunkelgrundige Kattune (feine Qualität)  
die Elle 2 $\frac{1}{2}$  bis 3 Gr., englische Leinwand 2 $\frac{1}{2}$  Gr., echtfarbige  
Ginghams die Elle 2 bis 2 $\frac{1}{2}$  Gr., feine sächsische Merinos 5 $\frac{1}{2}$   
bis 6 Gr.,  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{1}{3}$  große Malbstücher (reine Wolle) das  
Stück von 14 bis 48 Gr.,  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{1}{3}$  große einfarbige, carrierte  
und gedruckte Merinostücher das Stück von 8 Gr. an, eine  
Partie Westenzuge die Elle 8 bis 16 Gr., Kattuntücher das  
Stück 4 bis 6 Gr., feine sächsische Thibets,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{3}$  breite  
carrierte Merinos und Körper, gedruckte und damascierte Thibets,  
Mouffelin de laine Tücher, Echarpe- und ostindische Taschen-  
tücher, so wie alle andere Artikel empfiehlt in guter Waare  
zu den so allgemein bekannt billigen Preisen einem geehrten  
Publicum zu geneigter Berücksichtigung bestens.

**Echte Nürnberger Lebkuchen,**  
weiß- und braungemandelte, in feinsten Qualität empfing so eben  
und empfiehlt zu den gewöhnlich billigen Preisen

Jacob Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8/11.

Schwere schwarzeidene

### Mailänder Halstücher

für Herren empfiehlt in allen Größen

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

### Elastische Westen,

zu Weihnachtsgeschenken, sind fertig geworden in Auerbachs Hofe,  
Gewölbe Nr. 26—27.

J. E. Hoyer.

Gesucht wird ein reinliches ordnungsliebendes Dienstmädchen,  
welches sogleich antreten kann, im Preußergäßchen Nr. 13/27,  
3 Treppen zu erfragen.

Gesucht wird zu künftige Ostern 1840 ein ge-  
räumiges Local zu einer anständigen Wirthschaft. Ge-  
fällige Offerten bittet man Burgstraße Nr. 9/143,  
parterre, abzugeben.

**Vermiethung.** Ein kleines Familienlogis, 4 Treppen  
hoch im Hofe, ist zu Weihnachten dieses Jahres in Nr. 877  
am Königsplatze zu vermieten, und das Nähere beim Hausmanne  
daselbst zu erfahren.

**Vermiethung.** Eine Stube nebst Schlafstube ist von jetzt  
an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten in Nr. 242  
Fleischergasse.

Zu vermieten ist zu Weihnachten a. o. an pünctlich  
zahlende Leute ein kleines Familienlogis: Friedrichstr. Nr. 1374.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Weihnachten eine Stube  
nebst Schlafkammer: Nicolaisstraße Nr. 49, 3 Treppen.

Heute, den 8. December,

### Concert im Saale des Schützenhauses.

Es ladet dazu ergebenst ein

das vereinigte Stadtmusikchor.

Heute Concert in der Oberschenke zu Wohlis.

Heute Concert im großen Ruchengarten.

Heute Concert auf dem Thonberge.

Heute, Sonntag, findet im Saale des  
Petersschiefgrabens die letzte Tanzmusik  
vor den Feiertagen statt. Das Musikchor von Kopisch.

### M o d e r n.

Heute, den 8. December, wird Herr Mayer, Tonkünstler  
ohne Instrument, in dem in meinem Locale stattfindenden  
Concert sich zu produciren die Ehre haben, und ladet ein  
kunstliebendes Publicum ganz ergebenst ein

Anfang 2 Uhr.

Hugo Werthmann.

Zugleich erlaube ich mir zu bemerken, daß nach beendigtem  
Concert auf Verlangen ein Tänzchen statt finden wird.

Der Obige.

**Einladung.** Heute, Sonntag den 8. December, werden  
die Naturfänger Gebrüder Dengg aus dem Zillerthale,  
unter Mitwirkung des Musikchors von Kopisch ein Concert  
im Concertsaale des

### Leipziger Waldschloßchens

zu geben die Ehre haben und laden ein geehrtes Publicum hierzu  
gehörigst ein

Entree 2 Gr.

Anfang 2 Uhr.



Morgen, Montag, wird Herr Mayer, Künstler ohne Instrument, sich im

### Saale des Peterschießgrabens

einem hochzuverehrenden Publicum zu produciren die Ehre haben.  
Anfang 18 Uhr. Schmidt.

### Heute, Sonntag, Obst- und mehre Kaffeekuchen

Schulze in Stöcker's.

Anzeige. Heute, den 8. December, werden die Natur- sänger Gebrüder Dengg aus dem Zillertale unter Mit- wirkung des Directors im Saale des Schützenhauses ein Concert zu geben die Ehre haben.  
Anfang 7 Uhr.  
Entree 2 Gr.

Einladung. Montags, als den 9. d. M., ladet seine Gönner und Freunde zu Truthahn nebst andern Speisen ganz ergebenst ein Ehr. Gottfr. Arnold, Gewandg. Nr. 4/622.

Beefsteaks mit geschmorten Kartoffeln gibt es jeden Abend, so wie gute Bouillon jeden Morgen bei  
E. A. Radelli auf dem Neumarkte.

Gefüllte Pfannkuchen giebt es täglich bei  
E. A. Radelli, auf dem Neumarkte Nr. 11/18.

Einladung. Heute, den 8. December, ladet zu Schweins- knöcheln mit Klößen nebst gutem Doppelbier ergebenst ein  
Diemecke, Thonberg's-Strassenhäuser Nr. 1.

Einladung. Morgen, den 9. d. M., ladet zu frischer Wurst und Wollsuppe ergebenst ein Schuster, am Thonberge Nr. 17.

Einladung. Morgen, den 9. December, ladet zu frischer Wurst und Wollsuppe ergebenst ein  
Gräfe in Eutrich's.

## I. Tr. □ Montag d. 9. Decb. Ab. 6 U.

### Thorzeitel vom 7. December.

#### Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof. (6. Abends 17 Uhr.) Hr. Apoth. Köfner, v. Merzbach, Hr. Rfm. Fuhrmann, von Dresden, Hr. Web. mstr. Steinbach, von Glauchau, Dem. Schilling, v. Pirna, u. Hr. Rf. Krapf u. Beler, von Dresden u. Weissen, unbestimmt. Hr. Ba. one v. Romberg und von Eynatten, v. Bräuningshausen und Bonn, im Hotel de Pologne. Hr. D. Scherell u. Hr. Schneidermstr. Hascher, v. hier, v. Dresden jurd. Hr. D. Geinig u. Hr. Stadtrath Meißel, v. Dresden, in St. Berlin u. Stadt Rom. Hr. Ulrich Renaud u. Mallant, v. Lüdtich, und Hr. Hlger. Wite, von Elberfeld, pass. durch. Hr. Ateschier, Lehrer v. Weissen, beim Bruder. Hr. Musikus Boberdier, von Potsdam, beim Bäckermstr. Kähler. Hr. Rfm. Heine, v. Paris, im Hotel de Fav. Hr. Destinat. Kösterig, v. hier, von Lschag jurd. Hr. Det. Grubbe u. Hr. Rfm. Alkerti, v. Dschag, unbestim. t.

Halle'sches Thor. Die Berliner Post um 6 Uhr. Fr. v. Trotha von Roschwitz, im gr. Schilde, Hr. Hlsm. Werner, von Mehlis, im Palmbaume. u. Hr. Kammerherr v. Thümmel, v. Dresden, im Hotel de Bav. Auf der Magdeburger Eilpost 10 Uhr: Dem. Horn, von hier, v. Magdeburg jurd. Hr. Hlger. Durselen, v. Oberlichten, im Hotel de Russie, u. Hr. Brood. Ingen. v. London, unbest. Madame Simon, v. hier, v. Weissen jurd. Hr. Hlger. Köhl, v. Hannover, im Kranich Die Magdeburger Eilpost 15 Uhr.

Frankfurter Thor. Hr. Hlsm. Winter, von Raumburg, im gold. Arme. Der Frankfurter Packwagen um 3 Uhr. Die Hamburger reisende Post um 6 Uhr.

Zeiger Thor. Hr. Rfm. Münch, von hier, von Sera jurd.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journallere um 6 Uhr: Hr. Rfm. Häpfler, v. Schopau, im Rosentr., und Mad. Flemming, von Chemnitz, unbest. Hr. Rittergutsbes. Härtig und Köpping, von Breitingen, im gr. Baume.

Dresdner Thor. Auf der Dresdner Nacht-Eilpost: Hr. Kaufm. Gänther, von hier.

#### Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnhof. (7. Berm. 11 Uhr.) Hr. Oberförster v. Gutgenau, von Wermisdorf, bei D. Federl. Hr. Verm. Geßner, v. Adels, Hr. Stud. Karl, v. Schönau, Dem. Lorke, v. Rittergute Riesa, und Hr. Exped. Anoll, v. Dresden, unbest. Hr. Baron F. Sauerma, von Ruppertsdorf, u. Hr. Hlsm. Köhler, von Erfurt, pass. durch. Herr

Einladung. Montag, den 9. Dec., ladet zum Schlachtfeste ganz ergebenst ein

J. E. Heinze vor dem Schützenhore.

Einladung. Montag, den 9. Dec. ladet zum Schlachtfeste, poln. Karpfen, gutem Salis. Bier ganz ergebenst ein  
E. G. Butter, Queraffe.

\* Montags, den 9. Dec., wird in der Sofenschente zu Eutrich's frische Wurst und Wollsuppe verpfist.  
Carl Heinze.

\* Heute, Sonntag, verschiedene Sorten Kuchen in Wöckel.  
H. Werthmann.

\* Von heute an wird ganz feines Nürnberger Bier verzapft im Kaffeebaume.

\* Den 9. und 10. d. M. Gelegenheit nach Berlin bei  
J. G. Markgraf im woldenen Aker.

Verloren wurde am 4. d. M. beim Herausgehen aus dem Theater ein Batistuch, mit Spigen-besetzt, in einem Zipfel die Buchstaben C. v. K. Der ehrl. Finder erhält bei Abgabe desselben eine Belohnung, auf dem Königsplatze Nr. 849, 2 Tr.

Verloren wurde am vorigen Donnerstage Abends, wahrscheinlich auf der Treppe des Gewandhaus 6, eine schwarze seidene Mantille mit rosa Capuchen, um deren Rückgabe an den Hausmann in der Marie, Neumarkt Nr. 607, gegen eine angemessene Belohnung gebeten wird.

Die gestern Abend glücklich erfolgte Entbindung seiner lieben Frau, geb. Vogel, von einem Mädchen beehrt sich, jedoch nur auf diesem Wege, ergebenst anzuzeigen  
Den 7. Decbr. 1839.  
Abt. Rothe.

□ A.

Bang. Cantor, v. Teplig, in St. Hamburg. Hr. Uhrm. Schmitz, v. Dresden, Hr. Einnehmer Bertholdt, von Wehrsdorf, Hr. Baumeister Hlzig, v. Berlin, u. Hr. Det. Koff, v. Dresden, unbestimmt. Herr D. Sautlig u. Hr. Hlsm. Schlesinger, von hier, von Dresden jurd. Hr. Fabrik. Lögberg, von Suhl, pass. durch. Hr. D. Fette, von Muskau, im Hotel de Russie. Hr. Fabr. Reinhold, v. Plauen, und Hr. Ober-Untm. Benniger und Honig, von Halle, pass. durch. Herr Optm. Wethe u. Hr. Justiz-Commis. Petrich, v. Berlin, im Hotel de Russie. Hr. Baumstr. Still u. Hr. Meyerhoff, Sänger v. Dresden, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Hr. Hlsm. Nobelt, v. Biesen, unbestimmt. Frankfurter Thor. Hr. Rfm. Wittelich, v. Ellenburg, pass. durch. Hr. Stud. Meyer, v. hier, v. Merseburg jurd. Hr. M. Wäde, von Deltig, bei Madame Bar.

Zeiger Thor. Auf der Pegauer Post 10 Uhr: Hr. Franke, Müller v. Pegau, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Nürnberger Eilpost um 7 Uhr: Herr Rfm. Lieberrot, v. hier, v. Weissen jurd. u. Hr. Rfm. Götzel, v. Riga, pass. durch. Auf der Annaberger Post 11 Uhr: Hr. Kaufm. Meyer u. Wehrter, v. Annaberg, im Blumenberg, Hr. Kaufmann Matthes, v. Froburg u. Hr. Det. Müller, v. Schopau, pass. durch. Die Grimma'sche Journallere 10 Uhr.

Dresdner Thor. Die Eilenburger Diligence.

#### Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Braunschweiger Eilpost um 11 Uhr: Hr. Hlger. Schomburgk, v. Annaberg, unbest. Auf der Berliner Eilpost 11 Uhr: Hr. Rfm. Sievers, v. hier, von Berlin jurd. und Mad. Richter, v. Berlin im Pl. Hofe. Hr. Rfm. Pape, v. Queblinburg, im Plauenschen Hofe.

Zeiger Thor. Hr. Wählbes. Seidel, von Zeig, im gold. Hute. Hospitalthor. Die Altenburger Journallere um 11 Uhr. Herr Rfm. Köcher, v. Berlin, pass. durch.

#### Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Eilpost 13 Uhr: Hr. Baron v. Wartens, Großherzogl. sächs. Minister-Resident u. Kammerherr, v. Berlin, u. Hr. Kaufm. Wittgenstein, v. Gorbach, pass. durch. Hr. Rf. Brand u. Spring, v. Bamberg u. Stuttgart, im Hotel de Sera und im Hotel de Daviere.

Druck und Verlag von E. Polz.